

Gedenkstein Löschützmillie

Schlagwörter: [Gedenkstein](#), [Erinnerungsort](#), [Findling \(Geologie\)](#), [Mahlstein](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Regis-Breitingen](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Gedenkstein für devastierten Ort Löschützmillie
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Auf der rekultivierten Fläche des Abbaufelds Schleenhain befindet sich ein Gedenkstein, welcher an den überbaggerten Ort Löschützmillie erinnert. Konkret markiert der Stein den Standort der Löschützer Wassermühle, worauf auch ein daneben aufgestellter Mahlstein hinweist. Der Ort wurde im Jahr 1958 durch den Braunkohleabbau devastiert. Als letztes physisches Zeugnis des Ortes hat der Gedenkstein sozialgeschichtliche und wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

BKM-Nummer: 30300125

Gedenkstein Löschützmillie

Schlagwörter: [Gedenkstein](#), [Erinnerungsort](#), [Findling \(Geologie\)](#), [Mahlstein](#)

Ort: [Hagenest](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05 45,33 N: 12° 21 12,44 O / 51,09592°N: 12,35346°O

Koordinate UTM: 33.314.690,11 m: 5.663.823,79 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.524.865,98 m: 5.662.374,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gedenkstein Löschützmühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300125> (Abgerufen: 17. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

